

# Partizipation und Diversity Management in der Gesundheitsfördernden Schule

Zwei neue, wirkungsvolle Ansätze oder nur alter Wein in neuen Schläuchen?

Öffentliche Impulstagung des Schweizerischen Netzwerkes Gesundheitsfördernder Schulen

Luzern – Samstag, 19. November 2005

Gewerbliche Berufsschule Luzern, Schulzentrum Bahnhof, Robert-Zünd-Strasse 4, 6003 Luzern



Schweizerisches Netzwerk  
Gesundheitsfördernder Schulen  
[www.gesunde-schulen.ch](http://www.gesunde-schulen.ch)



## Tagungsdokumentation

### Referate

[Wie können Partizipation und Empowerment zur schulischen Gesundheitsförderung beitragen? – Wirkungsweisen und Umsetzungsoptionen](#)

Christina Dietscher, Mag., wissenschaftliche Mitarbeiterin, Ludwig Boltzmann Institut für Medizin- und Gesundheitssoziologie, Wien

[Nicht nur die leicht Erreichbaren ansprechen!](#)

Thomas Altgeld, Geschäftsführer, Landesvereinigung für Gesundheit Niedersachsen e.V., Hannover

[Diversity Management in der Schule: Verschieden und gleichberechtigt](#)

Bruno Achermann, Dozent Pädagogische Hochschule Luzern, Weiterbildung

### Ateliers

Atelier 1 - [Wie können wir Partizipation und Empowerment in der schulischen Gesundheitsförderung umsetzen?](#)

Christina Dietscher, Mag., wissenschaftliche Mitarbeiterin, Ludwig Boltzmann Institut für Medizin- und Gesundheitssoziologie, Wien

Atelier 2 - [Nicht nur die leicht Erreichbaren ansprechen!](#)

Thomas Altgeld, Geschäftsführer, Landesvereinigung für Gesundheit Niedersachsen e.V., Hannover

Atelier 3 - [Teilnehmen und Beteiligung: partizipative Wege zu Selbst- und Sozialkompetenz](#)  
Horst Biedermann, Dr., Oberassistent am Departement Erziehungswissenschaften der Universität  
Freiburg (CH)

Atelier 4 - [Führt Partizipation zu mehr Gerechtigkeit zwischen den Geschlechtern und Kulturen?](#)  
Felix Wettstein, Prof. FH, Dozent an der Fachhochschule Aargau Nordwestschweiz

Atelier 5 - [Buben in der Schule – was macht sie stark?](#)  
Herbert Uhlmann, Vorstand Netzwerk Schulische Bubenarbeit, Fotograf und Lehrer, Projektteam  
Geschlechtergerechte Pädagogik der LehrerInnenfortbildung Kanton Bern

Atelier 6 - [Ressourcenvielfalt bei Jungen: Erkennen und nutzen im Schulalltag](#)  
René Setz, Radix Gesundheitsförderung, Drehscheibe Männergesundheit, Bern

Atelier 7 - [Gelebte Integration: Praxisbeispiele an der Manuelschule](#) (Netzwerkschule)  
Christine Peter, Hauswirtschaftslehrerin, Manuelschule Bern, Unterricht an Real- und Kleinklassen,  
Familienfrau

Atelier 8 - [Schwarz oder weiss – was macht das schon. Kulturaustausch Burkina Faso](#) – Zürich –  
Aubonne  
Claudia Mathys, Primarlehrerin, Psychologiestudentin, Zürich

Atelier 9 - [Geschlechtergerechtes Arbeiten in der Schule: warum und wie?](#)  
Susanne Hablützel, lic. phil., Gesundheitsförderung und Prävention, suha, Zürich

Atelier 10 - [Vom Gender-Projekt zu Gender-Mainstreaming](#)  
Franz Süess, Lehrer/Mediator, Gegliederte Sekundarschule Rüslikon, Zürich

Atelier 11 - [Sensidis, Sensibilisierungstage gegen Diskriminierung und Rassismus](#)  
Julia Morais, Integrationsbeauftragte des Kantons Basel-Landschaft

Atelier 12 - [Berner Erklärung gegen Rassismus, Diskriminierung und Vandalismus](#)  
Lukas Hartmann, Schriftsteller, Journalist und Medienberater, Spiegel b. Bern

Atelier 13 - [Vorurteile und Alltagsrassismen und das professionelle Handeln](#)  
Noël Tshibangu, Soziokultureller Animator, Konzeptentwickler, SRK, Bern

Atelier 14 - [Alle wollen das Beste! – Erziehung und Bildung mit Eltern als Partner](#)  
Maya Mülle, Fachstelle Elternmitwirkung, Organisationsberaterin und Mediatorin SDM, Zürich